

Ein Mann. Ein Stil. Eine Marke.

*50 Jahre Lebenserfahrung,
35 Jahre gelebte Gastfreundschaft*

Claudio Parrinello feiert Geburtstag. Mit Temperament, Leidenschaft, Hingabe und einem kompromisslosen Anspruch verkörpert er italienische Eleganz auf Allgäuer Boden. Parrinello ist längst mehr als nur ein Gastronom, er ist eine Marke.

Sein schwarzes Sakko sitzt tadellos, sein Blick ist ruhig, seine Haltung aufrecht. Claudio Parrinello ist ein Mann, der weiß, was er will. Er weiß auch, was er geleistet hat. Seine Erscheinung: italienische Klasse mit Kemptener Bodenständigkeit. Er ist kein Showman, sondern ein Mann mit Charakter.

Der Edelgastonom verkörpert, was er lebt: Haltung, Disziplin, Geschmack. Sein Weg war kein leichter. Als Sohn zweier sizilianischer Gastarbeiter lernte er früh, was Verantwortung heißt. Arbeitstage, die kaum endeten. Harte Rückschläge, die er mit Würde trug. „Ich arbeitete von 10 Uhr morgens bis 3 Uhr in der Früh. Es war hart, aber ich konnte mir nichts anderes vorstellen – es machte Spaß“, so Parrinello.

Heute steht er an der Spitze seines Erfolges. Vom „La Strada“ über das Vinum bis hin zum Kornhaus – jedes Projekt trägt seine Signatur: klar, beständig, stilvoll. Doch der wahre Kern seines Erfolgs liegt tiefer. In seinem feinen Gespür für Menschen. In seinem Anspruch, Gastgeber zu sein, nicht nur Betreiber. „Am Ende hat sich alles gelohnt. Der Stress, die Kraft, der Aufwand“, sagt Parrinello heute ohne einen Hauch von Wehmut oder Reue.

Claudio Parrinello wirkt manchmal fast unnahbar, doch wer ihn kennt, weiß: Hinter der kühlen Eleganz steckt Wärme, Leidenschaft und ein großes Herz für die, die leise bleiben. Seine Geburtstagswünsche? Keine Geschenke. Stattdessen Spenden für jene, die zu oft vergessen werden. Für die Wärmestube, das Frauenhaus und das Gerhardinger Haus.

Autor: Marcel Reiser